

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 89 (2011)
Heft: 2

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19.30 Uhr,
Rest. Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Markus Keusen

Präsenz gemäss Liste: 82 Clubmitglieder

Entschuldigte Mitglieder:

Ladina Baumann, Riet Baumann, Karin Baumgartner, Thomas Brechbühl, Céline Buchser, Marc André Buchser, Stephan Buchser, Ursula Buchser, Karina Eichenberger, Georg Elias, Bettina Feller, Manuel Gerster, Pascal Hänzi, Sonja Hasler, Nicole Hunziker, Milena Iseli, Eva-Maria Kobel, Tamara Kobel, Peter Polin, Thomas Rothen, Christian Schmid, Silas Schweizer, Martin Stähli, Barbara Studer, Céline Terry, Joana Willi, Andreas Windlinger, Lukas Rohr, Barbara Baumann

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst herzlich alle Clubmitglieder zur ersten Sektionsversammlung 2011. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidenten, Hüttensänger sowie den anwesenden Chef der Hüttenwerker Daniel Hüppi sowie an unseren heutigen Referenten und Redaktor unserer Clubnachrichten Ueli Seemann.

Die heutige Traktandenliste, welche in den Clubnachrichten (CN) 1/2011 publiziert worden ist, wird stillschweigend genehmigt.

2 Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wählt die SV Käthi Hornig, Ruedi Senn, Hans-Ueli Schmocker, Tino Döring und Konrad Schrenk, was die SV mit Applaus verdankt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom November 2010 und Protokoll der Hauptversammlung vom Dezember 2010

Beide Protokolle werden von der SV einstimmig genehmigt.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

4.1. Todesfälle

Der Präsident verliest die Namen der seit der letzten SV verstorbenen Klubmitglieder.

Die SV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

4.2 Eintritte

Der Präsident Markus Keusen freut sich, auch an der heutigen SV wiederum eine beachtliche Anzahl von Neumitgliedern herzlich willkommen zu heissen.

Markus Keusen erwähnt unsere Interessen- und Untergruppen wie z.B. Hüttenkommission, die Fotogruppe, welche im Clublokal im 2. UG sogar über ein eigenes Fotolabor verfügt, die Hüttenwerker, welche Grossartiges leisten, z.B. mit Wegverlegungen und Reparaturen, die JO, KiBe (Kinderbergsteigen), FaBe (Familienbergsteigen), Seniorinnen und Senioren, Hüttensingen und die Veteranen und bemerkt, dass auch im Sektionsvorstand wiederholt Chargen neu zu besetzen sind. Daneben profitieren unsere Mitglieder von einer Bibliothek (im Alpinen Museum), einer reichhaltigen und sehr informativen Homepage und von einem Clublokal, das übrigens auch für private Zwecke gemietet werden kann (Reservierung auf www.sac-bern.ch).

Das Aktivitätenprogramm der Sektion bietet für alle Altersgruppen ein breites Spektrum feil. Die stellvertretende Tourenchefin Petra Sieghard preist in schmackhaften Worten das sehr breite und tiefe Angebot der Sektion Bern und lädt alle herzlichst ein, dieses auch zu nutzen. Neben den Skitouren versprechen auch die Schneeschuh-Mountainbike- und Wandertouren viele einzig-

artige Tourenerlebnisse. Die Tourenleiter können von einer gewaltigen Nachfrage bei den 1-Tags-Touren sprechen, welche oft bereits sehr früh ausgebucht sind. Einen speziellen Tipp gibt Petra Sieghard deshalb auch mit den Touren mit den weniger bekannt klingenden Namen, die sich in der Vergangenheit schon oft als Geheimtipp erwiesen haben. Speziell weist Petra Sieghard auf das Anmeldeverfahren hin: nach Möglichkeit bitte per Homepage/ Mail oder telefonisch. Dieses Prozedere erleichtert den administrativen Aufwand und erlaubt eine komplette Anmeldekontrolle mit allen erforderlichen Koordinaten der Teilnehmer.

Die SAC-Sektion Bern ist stetig bemüht, das bereits vielseitige Angebot weiter zu verfeinern. Zum Abschluss werden mit einem riesigen Applaus alle Neumitglieder herzlich begrüsst.

5 Anträge

5a Antrag zur Statutenänderung

Urs Stettler gibt den Anwesenden einen kurzen Überblick und erläutert die Idee und die Gedanken zum Antrag. Der Vorstand soll ab 2012 die Möglichkeit erhalten, die Anzahl Versammlungen (Sektionsversammlungen und Hauptversammlung) bei Bedarf von heute 6 auf neu 4 reduzieren zu können. Ziel ist, die Versammlungen effizienter und attraktiver zu gestalten. Gegebenenfalls würden sich dadurch die CN neu von 6 auf 4 Ausgaben pro Jahr reduzieren.

Der Antrag wird von der Sektionsversammlung einstimmig angenommen.

5b Antrag der Sektion Bern an die SAC-Abgeordnetenversammlung 2011

Der Vizepräsident stellt der Sektionsversammlung den Antrag des Vorstandes vor, welcher in Davos an der Abgeordnetenversammlung (AV) des Schweizer Alpen-Clubs zur Abstimmung unterbreitet wird:

In den «Richtlinien SAC Umwelt» ist der Satz: «Der SAC lehnt das Heliskiing aus sportlichen

Gründen ab» festzulegen. Es folgen diverse Stellungnahmen von Mitgliedern zur Thematik.

Nach intensiven und emotionalen Diskussionen stehen die folgenden Formulierungen zur Abstimmung: «Der SAC lehnt das Heliskiing aus bergsport-ethischen Gründen ab» und «Der SAC lehnt das Heliskiing ab.»

Gewählt wird von der Sektionsversammlung: «Der SAC lehnt das Heliskiing aus bergsport-ethischen Gründen ab.»

6 Mitteilungen aus dem Ressort

Hüttenverwalter Jean-Pierre Lorétan kann mit Freude das neue Hüttenwartspaar der Trifthütte bekannt geben; es ist Frau Irene Beck-Tamang, welche mit ihrem Ehemann die Trifthütte neu bewarten wird.

Weniger freudig, dafür mit einer umso grösseren Dankbarkeit für seine seit 20 Jahren geleisteten Dienste auf der Gspaltenhornhütte tritt Ha-Jo Niemeyer auf Ende Jahr zurück. Potenzielle Interessenten/innen für die Nachfolge melden sich bitte entweder bei Jean-Pierre Lorétan oder bei Ha-Jo Niemeyer.

Daniel Hüppi, Chef der Hüttenwerker, richtet einen Aufruf an die Anwesenden zur Mithilfe bei zwei anstehenden Projekten. Flinke und starke Hände sind im Juni beim Projekt «Windegg» gesucht und zirka im September für die Wasserleitungsvorkehrung bei der Gaulihütte.

Daniel Hüppi steht für Anfragen von interessierten Helfern/innen gerne zur Verfügung und zeigt auch detaillierter auf, was die Projekte genau beinhalten.

7 Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Der Präsident schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung und verkündet 5 Minuten Pause.

II. Gemütlicher Teil

Um 21.10 Uhr gibt der Vizepräsident Urs Stettler kurz einen Überblick zum zweiten Teil der SV. Mit einem grossen Applaus wird der heutige Referent Ueli Seemann begrüsst.

In der Präsentation «Gedanken zum Bergsport-Klima» zeigt Ueli der SV bergsportliche Symptome auf, welche dem Phänomen Klimawandel zugeordnet werden.

Mit packenden Folien wird den Anwesenden unser heutiger «Konsumwandel» gerade bzgl. Erdöl, Erdgas und Kohle sowie Folgen für unsere Berge vor Augen geführt.

Ueli wagt auch einen Ausblick in die Zukunft, welche Trends schweizweit wie weltweit zu erwarten sind. Im Gegenzug wird aber auch das Thema Energie-Strategie, wie dem Klimawandel entgegengewirkt werden kann, thematisiert, auch im Speziellen, wie diese Massnahmen vom SAC und seinen Mitgliedern mitgetragen und gestützt werden können.

Beeindruckt vom Schaffen und vom kosmopolitischen Leistungsausweis des Referenten, geht eine zum Nachdenken anregende, aber mit hoher Brisanz ausgezeichnete Februar-SV zu Ende.

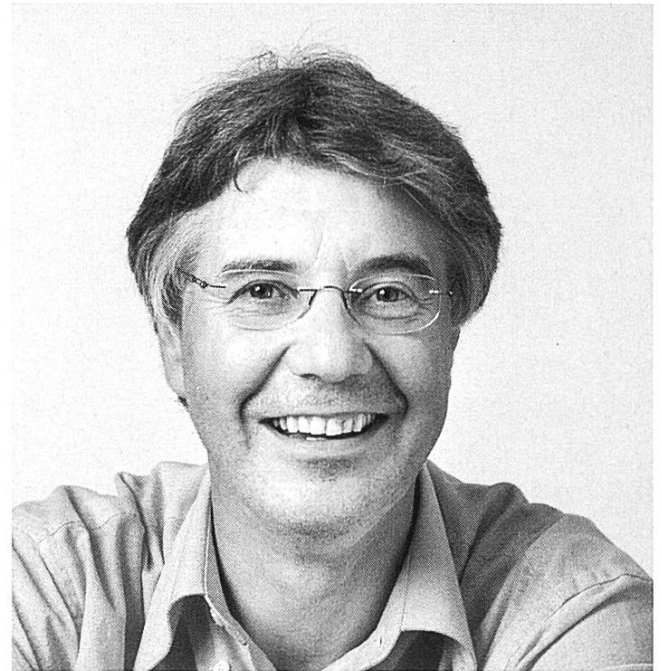
Die SV verdankt Ueli Seemanns Präsentation mit einem sehr kräftigen Applaus.

Um 22.15 Uhr schliesst der Vizepräsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

*Die Protokollführerin
Sarah Galatioto*

Jahresberichte

Die Sektion Bern im Jahre 2010



Markus Keusen

Liebe Clubmitglieder

Das Jahr 2010 war wiederum geprägt durch vielfältige Aktivitäten. Im Alpinen Museum ist Beat Hächler als Direktor und Nachfolger von Urs Kneubühl gewählt worden. In diesem Zusammenhang waren vielfältige Aktivitäten des Stiftungsrates angesagt. Im Bereich Umwelt haben wir uns einmal mehr dem Thema Heli-skiing gewidmet und den Antrag für die dies-jährige Abgeordnetenversammlung vorbereitet. Dazu war ich mit der Regelung meiner Nachfolge als Sektionspräsident beschäftigt. Wie jedes Jahr wurde neben den hier ausdrücklich erwähnten Aktivitäten viel Arbeit hinter den Kulissen geleistet. Ich bedanke mich herzlich dafür. Betreffend den Sektionsvorstand sind folgende Aktivitäten zu erwähnen:

Sektionsintern:

Vorstandssitzungen	8
Sektionsversammlungen	6
Hauptversammlungen	1

Regional:

Regionalkonferenz	2
-------------------	---